



# Unterrichtungsvorlage

Vorlage: UV/0363/2020		Datum: 05.10.2020	
<b>Dezernat 3</b>			
Verfasser:	40-Kultur- und Schulverwaltungsamt	Az.:	
<b>Betreff:</b>			
<b>Verschiedenes (Mitteilungen aus der Verwaltung)</b>			
Gremienweg:			
12.11.2020	Schulträgersausschuss	<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mehrheitl.
		<input type="checkbox"/> abgelehnt	<input type="checkbox"/> Kenntnis
		<input type="checkbox"/> verwiesen	<input type="checkbox"/> vertagt
		<input type="checkbox"/> Enthaltungen	<input type="checkbox"/> Gegenstimmen
	TOP		öffentlich
			ohne BE abgesetzt geändert

## Unterrichtung:

### Eilentscheidung

Gemäß §§ 48, 50 II i.V.m. § 58 GemO über die

Zustimmung zur Bewilligung von Mehrfachaufwendungen/Mehrfachzahlungen im Projekt 2431 „Schulartübergreifende Maßnahmen“.

Zweck der Zuwendung ist die Beschaffung von schulgebundenen, mobilen Endgeräten zum Verleih an Schülerinnen und Schüler, die für den digitalen Unterricht keine geeigneten Endgeräte im häuslichen Umfeld zur Verfügung haben. Gegenstand der Förderung i. H. v. 827.746,55€ sind 628 Notebooks, 1.096 iPads (32 GB), 1.096 dazugehörige Hüllen, 2.096 dazugehörige Stifte (ergänzend zur 1. Bestellung), jeweils 15€ App-Guthaben für 1.096 iPads und 20 Koffer für jeweils 20 Geräte.

### Schulsozialarbeit an berufsbildenden Schulen

Die Landeszuwendung von 10.200,00 € für die Berufsbildende Schule Koblenz Julius-Wegeler-Schule und die Berufsbildende Schule Koblenz Wirtschaft wurde bewilligt. Auch die Landeszuwendung für die Ausweitung der Schulsozialarbeit an den oben genannten Schulen wurde genehmigt. Die sozialpädagogische Betreuung umfasst weitere 19,5 Zeitstunden pro Woche an der Berufsbildenden Julius-Wegeler-Schule Koblenz und weitere 19,5 Zeitstunden pro Woche an der Berufsbildenden Schule Koblenz Wirtschaft, jeweils für den Zeitraum vom 01.09.2020 bis 31.12.2020.

### Bildungskoordination für Neuzugewanderte – Feriensprachkurse in den Herbstferien

Die Feriensprachkurse für neuzugewanderte Kinder mit Migrationshintergrund, die vom Ministerium für Bildung sowie vom Ministerium für Familie, Frauen, Jugend, Integration und Verbraucherschutz Rheinland-Pfalz gefördert werden, konnten erneut in den Herbstferien stattfinden. Organisiert wurden die zweiwöchigen Kurse von der Volkshochschule Koblenz in Zusammenarbeit mit der Bildungskoordination für Neuzugewanderte.

In insgesamt vier kleinen Gruppen konnten die teilnehmenden Kinder und Jugendlichen aus elf verschiedenen Ländern ihre Deutschkenntnisse verbessern. Während für die Grundschüler zwei Kurse an der Grundschule St. Castor angeboten wurden, besuchten die Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe I zwei Kurse an der Albert-Schweitzer-Realschule plus. Betreut wurden die Teilnehmenden von vier Dozentinnen, welche die Kinder aufgrund der kleinen Gruppen individuell fördern konnten. Die nächsten Feriensprachkurse finden in den Osterferien statt.

## **KESch in Koblenzer Schulen**

Bei dem Programm Klimaschutz und Energiesparen an Schulen (KESch) liegt der Fokus im Bereich Energiesparen. An den „KESch“-Schulen gibt es Energiesparteams, bestehend aus Schülern und Lehrern, die durch organisatorische und kleininvestive Maßnahmen aktiv Energie einsparen und dafür an den eingesparten Energiekosten beteiligt werden. Das Programm existiert seit 1997.

Inzwischen verfolgen viele Schulen aber einen ganzheitlicheren Ansatz, der neben der Energieeinsparung auch weitere Aspekte des Umwelt- und Ressourcenschutzes beinhaltet. Auch diese Bemühungen sollten unterstützt, gewürdigt und prämiert werden können. Dies lässt sich aber durch das bestehende Programm nicht abbilden.

Daher wird angestrebt, das Programm zu erweitern und die Schulen sowohl bei der Einführung eines ganzheitlichen Umweltmanagements zu unterstützen als auch für ihre Bemühungen nach noch festzulegenden Kriterien zu prämiieren.

Die jährliche Berechnung der Energieeinsparungen der an KESch teilnehmenden Schulen ist sehr zeitintensiv und durch die Umstrukturierung des Aufgabenfeldes Klimaschutz personell nicht mehr zu leisten. Darüber hinaus lassen sich Einsparbemühungen der Energiesparteams nicht mehr sauber ermitteln, sobald an Schulen umfangreichere Sanierungs- und andere bauliche Maßnahmen durchgeführt werden. Daher ist es sinnvoll, den künftigen Haushaltsansatz auf der Grundlage der Einsparungen der vergangenen Jahre festzulegen, anstatt diesen jährlich neu zu berechnen.

Das Programm Klimaschutz und Energiesparen an Schulen (KESch), das seit 1997 den Koblenzer Schulen angeboten wird, wird um weitere Aspekte des Umwelt- und Ressourcenschutzes zu KESch 2.0 erweitert. Interessierte Schulen werden bei der Einführung eines einfachen, unbürokratischen Zertifizierungssystems für ein „Umweltmanagement an Schulen“ unterstützt sowie für ihre Bemühungen prämiert.

Hierfür wird im Haushalt ein fester Betrag eingeplant. Dieser bemisst sich anhand der in den vergangenen Jahren nachgewiesenen Einsparungen aus dem Programm KESch.

## **Kinder- und Jugendliteraturtage**

Die Stadtbibliothek, die Buchhandlung Reuffel sowie das Bildungsbüro Koblenz (Kultur- und Schulverwaltungsamt) organisieren gemeinsam mit vielen weiteren Kooperationspartnern die diesjährigen Kinder- und Jugendliteraturtage vom **16. bis 21. November 2020**. Dieses Jahr sollen Wissenschaft und Experimente auf spielerische Weise mit Literatur und Lesen verbunden werden. Aufgrund der erneuten Corona-bedingten Einschränkungen wurde in einem Treffen mit den Kooperationspartnern beschlossen, dass die Veranstaltungen zum Teil digital stattfinden werden. Weitere Präsenzveranstaltungen sollen um den Welttag des Buches am 23.04.2020 geplant werden.

Im Jahr 2020 sind die Naturwissenschaftlichen Fächer in den Fokus gerückt. Wo Geistes- und Naturwissenschaften oft als gegensätzlich verstanden werden, will die Stadt Koblenz als MINT-Region zeigen, wie über das Lesen auch Wissenschaft anders begriffen werden kann. Dies z.B. über Anleitungen für Experimente, die direkt selbst ausprobiert werden können, oder über wichtige Wissenschaftler, die durch den Vorlesenden für Kinder lebendig gemacht werden. Aber auch Sach- und Bilderbücher, können das Interesse an den Bereichen Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik wecken. Bestehende Klischees lesender Mädchen und experimentierender Jungen können so korrigiert werden und geschlechtsneutrale Auffassungen von Wissenschaftler/innen gebildet werden.

Das Programm der diesjährigen Kinder- und Jugendliteraturtage greift verschiedene Forschungsthemen auf, stellt Verbindungen zum Alltag her und knüpft so an die Interessen und Lebenswelten der

Kinder und Jugendlichen an. Literaturbegegnungen und Gespräche mit den Kinder- und Jugendbuchautoren inspirieren die junge Zuhörerschaft, motivieren zum Lesen und machen Lust auf eigenes Erzählen. Das Programm der Kinder- und Jugendliteraturtage richtet sich vor allem an Kindergärten, Schulen und Schüler/innen jeder Jahrgangsstufe aber auch an Eltern und Lehrkräfte.

### **Kunst im Wald**

Im Rahmen der Deutschen Waldtage fand der kreative Holzworkshop für SchülerInnen „Kunst im Wald“ in diesem Jahr erstmalig statt. Vom 14.-18. September konnten die SchülerInnen unter Anleitung von Künstlern und professionellen Holzbildhauern in der Nähe des Waldlehrpfades im Koblenzer Stadtwald Skulpturen aus Holzstämmen schaffen. Diese wurden vom Forstamt Koblenz bereitgestellt. Am 19. September wurden die über die Woche hinweg erarbeiteten Skulpturen im Rahmen einer Vernissage und weiteren Aktionen der Deutschen Waldtage der Öffentlichkeit vorgestellt. Die Workshopstage und die Entwicklung der Skulpturen wurden von einer Fotografin dokumentarisch festgehalten und sind auf der Homepage [www.koblenzkultur.de](http://www.koblenzkultur.de) unter der Rubrik „Kunst- und Kulturaktionen im öffentlichen Raum“ zu finden.

Aufgrund der positiven Resonanz und der Möglichkeit, ein Angebot unter freiem Himmel anzubieten, soll der Workshop im nächsten Jahr erneut stattfinden. Darüber hinaus ist ein weiterer 3-tägiger Workshop für LehrerInnen und interessierte KünstlerInnen angedacht. Als möglicher Zeitraum wird die vorletzte Woche vor den Sommerferien 2021 avisiert. Um die bereits vorhandene Infrastruktur vor Ort weiter zu nutzen, sollen weitere Kulturveranstaltungen im Wald stattfinden u.a. auch Literatur- und Musikveranstaltungen wie „Lesen im Wald“. So entwickelte sich der Titel zu „Kultur im Wald“ weiter.

### **Stolperstein-Patenschaften**

Seit einigen Jahren übernehmen Koblenzer Schulen (mittlerweile sind es insgesamt 17, alle Schulformen) Patenschaften für Stolpersteine, die sich meistens in der Nähe des Schulgeländes befinden. Damit soll die Erinnerung an die Opfer des Nationalsozialismus und die Geschichte der ehemaligen Koblenzer Mitbürgerinnen und Mitbürger aufrechterhalten und gleichzeitig eine aktive Erinnerungs- und Gedenkarbeit mit Kindern und Jugendlichen angestoßen werden.

Die Stadt Koblenz (das Kultur- und Schulverwaltungsamt) veranstaltet einmal im Jahr, in zeitlicher Nähe zum 9. November dem Tag der Reichsprogromnacht, einen Aktions- und Gedenktag. An diesem Gedenktag beteiligen sich Schulen mit einem kurzen Programm mit Rede- und Musikbeiträgen. Auch gibt es Präsentationen von Opferbiografien ausgewählter Stolpersteine, die teilweise von Schülergruppen vorbereitet und vorgetragen werden. Darüber hinaus reinigen die teilnehmenden Schulen an diesem Tag "ihre" Stolpersteine - die Stadt stellt die dazu benötigten Reinigungssets kostenfrei bereit.

Im Rahmen der Stolpersteinpatenschaften sind Kooperationen zwischen der Stadt Koblenz (Kultur- und Schulverwaltungsamt), der Christlich-Jüdischen Gesellschaft für Brüderlichkeit e.V., dem Förderverein Mahnmahl für die Opfer des Nationalsozialismus in Koblenz, der Jüdischen Kultusgemeinde und dem Stadtarchiv entstanden. Von diesen Kontakten können auch die teilnehmenden Schulen in ihrer Gedenkarbeit profitieren, beispielsweise im Rahmen von Projekttagen oder Rechercharbeiten im Stadtarchiv oder der Einladung von Vertreter\*innen der benannten Vereine in den Unterricht.

Darüber hinaus bietet das Bundesprogramm „Demokratie leben!“, durch welches die Stadt Koblenz seit Ende 2018 als sogenannte Partnerschaft für Demokratie gefördert wird, Möglichkeiten, spezielle Angebote und Projekte u.a. im Themenbereich Erinnerungskultur an die Koblenzer Schulen heranzutragen. Beispielsweise wurde das Live-Hörspiel „Das andere Leben“ in diesem Jahr auch als Online-Veranstaltung angeboten, welches die Biografie von Solly Ganor erzählt, der als Teenager in ein KZ inhaftiert wurde und die Grauen des Holocaust aus Sicht eines Jugendlichen schildert.

## **MINT**

Siegerehrung der neuen MINT-Regionen RLP am 09.11.2020

Zur digitalen Siegerehrung und Fachtagung anlässlich des Förderwettbewerbs „MINT-Regionen“ laden die Ministerien für Bildung, Wissenschaft und Wirtschaft im Jahr 2020 ein. Die MINT-Geschäftsstelle ist dabei mit der Organisation und Durchführung der Veranstaltung beauftragt. In diesem Jahr lässt die aktuelle Entwicklung der Corona-Fallzahlen keine Präsenzveranstaltung wie geplant zu. Daher wird zu einem digitalen Format geladen.

### **MINT-Broschüre**

Die MINT-Broschüre wurde mit fast allen Inhalten der Kooperationspartner befüllt und befindet sich, bis auf einige letzte Änderungen und Ergänzungen im Gestaltungsprozess.

Da die Broschüre für den mehrjährigen Gebrauch gedacht ist, wurden die Kooperationspartner gebeten, die Angebote allgemein zu halten und größtenteils wiederkehrende Angebote aufzuführen.

### **MINT-Mahlzeit**

Die MINT-Mahlzeit findet aufgrund der aktuellen Situation anstatt wie gewohnt, mit Präsenzveranstaltung nur digital statt. Das Bildungsbüro ist bemüht, das geplante „get together“ in dieser Form aufrecht zu erhalten, um die Vernetzung der Anbieterinnen und Anbieter zu unterstützen. Ein genauer Termin steht noch aus.

### **Sichere Schulwege**

Am Donnerstag, den 15.10.2020, fand das erste Treffen der neugegründeten Steuerungsgruppe „Sichere Schulwege“ statt. Die Steuerungsgruppe besteht aus Mitarbeiter\*innen des Kultur- und Schulverwaltungsamtes, des Tiefbauamts sowie dem Fahrradbeauftragten der Stadt Koblenz. Es herrschte ein reger Austausch über die bisherigen Maßnahmen. Aufgrund der Mobilitätswende sowie Gefährdungspotentialen der Schülerinnen und Schüler durch den Straßenverkehr, ist es das gemeinsame Anliegen, entsprechende Maßnahmen proaktiv zu initiieren und umzusetzen.

Der Fokus wurde auf fünf Pilotgrundschulen gelegt. Die fünf Grundschulen wurden nach einer Bedarfserkennung festgelegt. Es handelt sich um die GS Metternich-Oberdorf, GS Metternich-Rohrerhof, GS Moselweiß, GS Pfaffendorf und die GS Wallersheim. Durch das Erstellen eines Befragungstools, welches gemeinsam mit der Statistikstelle erarbeitet wird, werden die entsprechenden Grundschulen eingebunden. Die Einbindung der Unfallkasse ist ebenfalls vorgesehen.

### **Schängelpreis / Lorbeerrunde**

#### **Schängelpreis**

Die Stadt Koblenz zeichnet mit dem alternierenden Schängelpreis Musik- und Theaterprojekte der Koblenzer Schulen aus. Der Schängelpreis soll die Koblenzer Schulen dazu motivieren, kulturelle sowie künstlerische, theaterpädagogisch darstellende, musisch-ästhetische Bildungsarbeit mit Kindern und Jugendlichen zu realisieren.

Aufgrund der aktuellen Situation ist es nicht möglich, die diesjährigen Musikprojekte der Schulen einer Jury vorzustellen und einen Gewinner des Schängelpreises festzustellen. Es wird eine entsprechende Abfrage initiiert. Das Kultur- und Schulverwaltungsamt ist bemüht, eine alternative Darstellungsform zu ermitteln und den Schängelpreis trotz der Pandemie im nächsten Jahr zu verleihen.

#### **Lorbeerrunde**

In Anlehnung an die bereits seit vielen Jahren stattfindende Hochschulpreisverleihung haben die Stadt Koblenz und die Sparkasse Koblenz eine sogenannte Lorbeerrunde ins Leben gerufen, um Leistungen und Engagement der Schülerinnen und Schüler der Koblenzer Schulen besonders zu würdigen. Ausgezeichnet werden Schülerinnen und Schüler, die in den Kategorien Sprache und Literatur, Mint und

Beruf, Kunst und Musik, Politik und Geschichte sowie in Sport bei Schulwettbewerben durch herausragende Leistungen erbracht haben. Aufgrund der aktuellen Situation ist es nicht möglich, die Lorbeerrunde wie gewohnt stattfinden zu lassen und die Preisträger festzustellen. Das Kultur- und Schulverwaltungsamt ist bemüht, eine alternative Form der Verleihung zu ermitteln.

### **Tag des offenen Denkmals**

Der diesjährige Termin am 13.09.2020, stand unter dem Motto „Chance Denkmal: Erinnern. Erhalten. Neu denken“ ganz im Zeichen der Nachhaltigkeit. Die Frage, ob sich die Denkmalpflege mit Nachhaltigkeit vereinbaren lässt und was sie für diese leisten kann, sollte Denkanstöße geben und Denkmale in ein neues Licht rücken.

Die Deutsche Stiftung für Denkmalschutz hatte hierfür aufgrund der anhaltenden Corona Pandemie zu einer digitalen Alternative aufgerufen. Das Kultur- und Schulverwaltungsamt der Stadt sowie das Amt für Stadtentwicklung und Bauordnung (Denkmalpflege) boten in Zusammenarbeit mit dem Offenen Kanal e.V. und der Landesmedienanstalt Rheinland-Pfalz kurze Reportagen und Videoclips über Denkmale an. Die Koblenzer Schulen wurden in einem Schreiben über mögliche Projektbeiträge informiert. Mit Hilfe der Kooperationspartner und Mitwirkenden der Deutschen Stiftung für Denkmalschutz, der Fördervereine der Festungen, dem Rheinischen Verein für Denkmalpflege und Landschaftsschutz e.V., dem ISSO Institut, dem Ortsring Ehrenbreitstein und Herrn Dr. Klaus Weber, konnte das alternative Konzept in einer Pressekonferenz am 07.09.20 seine Premiere feiern.

Neben der Präsentation verschiedener Kurzfilme und Videoclips, wurde das Projekt der Grundschule Metternich-Rohrerhof zum Tag des offenen Denkmals vorgestellt. Mit dem Projekt „Denkmal macht Schule“ passt sich die Grundschule Rohrerhof im Stadtteil Koblenz-Metternich dem diesjährigen Motto der Deutschen Stiftung Denkmalschutz an und startet als Kulturdenkmal durch. Die Schüler stellten ihre Ideen, wie sie sich ihre Grundschule in der heutigen Zeit, mit dem Erhalt des historischen Gebäudes vorstellen, bildlich und künstlerisch dar. Um das Bewusstsein der Kinder auch in Zukunft zu fördern, wird in Kooperation mit der Uni Koblenz ein weiterführendes Projekt angestrebt: Ein digitaler Stadtführer von Kindern für Kinder.

### **Auswirkungen auf den Klimaschutz:**